



# Der Enztäler

## Wildbader Tagblatt

Druckpreis: ...

Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung  
Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung  
Birkenfelder-, Calmbacher- und Herrenalber Tagblatt

Anzeigenpreis: ...

Nr. 282

Neuenbürg, Samstag den 30. November 1940

98. Jahrgang

### Codreanus Ehre wieder hergestellt

Rassationshof hob das vom Carol-Regime verhängte Urteil auf  
Bukarest, 30. Nov. (Eig. Funkmeldung.) Der Rassationshof hat am Freitag das Wiederaufnahmeverfahren in dem gegen Cornelius Jelea Codreanu, den Begründer der legionären Bewegung, 1938 vom Carol-Regime angehängten Prozeß durchgeführt. Er erklärte das Urteil des Militärgerichtes des Bukarester 2. Armeekorps, das Codreanu wegen Hochverrats verurteilt hatte, für aufgehoben und sein Andenken für rehabilitiert. Der Rassationshof ordnete die Veröffentlichung des Urteils auf Staatskosten an.

### Reichsleiter von Schirach und Gauleiter Bohle in Bukarest

Zur Teilnahme an der Beisehung der Gebeine Codreanus  
Bukarest, 30. Nov. (Eig. Funkmeldung.) Am Freitag nachmittag trafen in Bukarest mit einem Sonderflugzeug der Reichsstatthalter von Wien, Reichsleiter Baldur von Schirach, und der Gauleiter der Auslandorganisation der NSDAP, Bohle, ein, um am Samstag an der feierlichen Beisehung der Gebeine des Gründers der Eisernen Garde, Cornelius Codreanu, teilzunehmen. Zur Begrüßung auf dem Flugplatz Vaneasa bei Bukarest hatte sich u. a. der stellvertretende Ministerpräsident und Kommandant der legionären Bewegung, Soria Sima, eingefunden.

### Scharfe Kritik Londoner Blätter

Stockholm, 30. Nov. (Eig. Funkmeldung.) „Unsere Kriegsanstrengungen können überhaupt nicht mit denen Deutschlands verglichen werden.“ Zu diesem Ergebnis kommt die Londoner „Daily Mail“ bei der Besprechung der Unterhandlungen vom Wittenberg, bei der die Vertreter des Reichs und der Labour-Abgeordneten, schweren Angriffen von Seiten der Labour-Abgeordneten Schinwell und des ehemaligen Kriegsministers Gore Wellesby ausgesetzt war. „Es ist lächerlich“, so führt das Blatt mit einem Seitenhieb auf die „Ilustrierte“ Churchills und „The Times“ ironisch fort, „auf solche Geschichten zu hören, die sagen, die Nazis hätten Schwierigkeiten und dabei unseren eigenen nicht in die Augen zu sehen. Die englische Regierung muß weit drastischere Maßnahmen ergreifen, und zwar aufgrund größerer Volksmächten und Zwangsmaßnahmen. Im vorliegenden Winter glauben wir schon einmal, daß Deutschland schlafen würde, und nicht vor dem 10. Mai merkten wir, daß Deutschland nicht geschlafen hatte. Es wäre töricht zu glauben, daß Deutschland auf seinen Vorbereren diesen Winter ausrühte.“

Diese die Situation wirklich einmal klar erkennenden Ausführungen der „Daily Mail“ ergänzt die „Times“, die feststellt, daß man wirkliche Befürchtungen gegen eine derartigen Wirtschaftspolitik hege, wie sie sich nach Greenwood vor drei Monaten gehaltenen Rede entwickelte. Die Befürchtungen erhöhen sich im Verhältnis zu der immer größeren Luft zwischen der Kaufkraft und dem verminderten Warenzufluß, so daß die wahren Preise in eine Höhe getrieben werden, die schon für Munitionsdarsteller mit Kriegslohnern unbezahlbar sind.“

### Unterzeichnung eines chinesisch-japanischen Paktes

Tokio, 30. Nov. (Eig. Funkmeldung.) (Mitschendienst des DNB.) Wie das japanische Außenamt bekanntgibt, erfolgte die Unterzeichnung eines chinesisch-japanischen Paktes, mit dem die japanische Regierung formal die Nationalregierung Chinas unter Wangtschingwei anerkennt. Gleichzeitig erkennen sich die Regierungen Wangtschingweis und Mandschukuos an. Der Vertrag sehe für die chinesisch-japanischen Beziehungen u. a. folgende grundsätzliche Regelungen vor: Den Japanern werde das Recht zur Stationierung von Truppen in gewissen Gebieten zuerkannt; die Frage des Rückzuges der japanischen Truppen aus China werde innerhalb von zwei Jahren nach Wiederherstellung des Friedens und der Ordnung geregelt; enge wirtschaftliche Zusammenarbeit auf der Grundlage der Gleichberechtigung; die Japaner erhalten zu geschäftlicher Betätigung das Recht der Niederlassung in China. Außerdem regelt der Vertrag die territorialen Rechte der Konjessionen Japans in China.

Eine weitere gemeinsame Erklärung der Regierungen Wangtschingweis, Japans und Mandschukuos spricht den Wunsch aus nach Zusammenarbeit der drei Staaten und nach Respektierung der Souveränität der Hoheitsgebiete. Am Schluß der Erklärung wird die Absicht ausgedrückt, umgehend entsprechende Verträge abzuschließen.

### Wieder ein großer Dampfer verloren

Newport, 29. Nov. Canadian Press meldet aus L. Iowa, daß der kanadische Dampfer „Beaverford“ (16042 BRT) mit Vahel- und Briefpost nach England unterwegs überfällig ist. Das Schiff landete am 5. November SDE-Rufe, wonach es von einem feindlichen Schiff beschossen wurde. Seitdem sei von dem Dampfer nichts mehr genommen worden.

## Angriff deutscher Kampfgeschwader auf Liverpool

Bombardierung der militärischen Ziele der westenglischen Hafenstadt und der benachbarten Dockanlagen von Birkenhead — Zahlreiche Explosionen und Brände zur Folge

DNB, Berlin, 29. Nov. Nach beim Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen griffen in der Nacht zum 29. November deutsche Kampfgeschwader militärische Ziele in der westenglischen Hafenstadt Liverpool und in den benachbarten Dockanlagen von Birkenhead an. Die Angriffe erstreckten sich über mehrere Stunden. Die abgeworfenen Bomben hatten zahlreiche Explosionen und Brände zur Folge. Ein deutsches Flugzeug wird vermisst.

Der Angriff der deutschen Luftwaffe auf Liverpool hat mit dieser Stadt ein hervorragend wichtiges Zentrum der englischen Wirtschaft getroffen. Liverpool ist mit seinen 880 000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Englands. Sein Hafen ist der zweitgrößte der britischen Insel. Dieser Hafen ist deshalb von lebenswichtiger Bedeutung für England, weil über ihn die Versorgung des englischen Industriegebietes der Midlands erfolgt. Damit ist Liverpool die Hauptversorgungsquelle für ein hochindustrialisiertes Gebiet, in dem rund 10 Millionen Menschen leben. Die im Hafen von Liverpool angerichteten Verluste müssen also zu empfindlichen Versorgungserschwerungen im industriellen Herzen Englands führen.

Entsprechend dieser Sonderstellung gelangt über den Hafen von Liverpool ein Sechstel der gesamten englischen Einfuhr. Im Jahre 1937 wurden über Liverpool rund 11 bis 12 Millionen Tonnen Einjahrgüter bei einer Gesamteinfuhr Englands von rund 70 Millionen Tonnen importiert. Dabei fanden Lebensmittel, Getreide, Gemüsmittel und Futtermittel an erster Stelle. Liverpool ist auch ein wichtiger Einfuhrhafen für Erdöl. Liverpool verfügt im Hafen- und Stadtgebiet über ausgedehnte Lageranlagen. Charakteristisch sind die riesigen Getreidelöcher und Lagerhäuser für die verschiedenen Güter. Von großer webrwirtschaftlicher Bedeutung sind die Erdöllager von Liverpool. Der Hafen besitzt ein Speziallager für Erdöl von 12 Hektar Größe. Wichtig für die Versorgung ist auch die im Gebiet von Liverpool heimatische Margarineindustrie. Wie wichtig der Hafen von Liverpool für das Industriegebiet der Midlands ist, geht aus der Tatsache hervor, daß der einzige Großkanal Englands, der mit großen Schiffen befahren werden kann, bei Liverpool seinen Anfang nimmt. Dieser Kanal führt nach Manchester. Seine Zerstörung oder Beschädigung dürfte für Manchester schwerste Auswirkungen haben.

Im Stadtbezirk von Liverpool ist auch die englische Rüstungsindustrie mit einigen Werken vertreten. Am wichtigsten dürften die Montagewerke für Flugzeuge sein. In diesen Werken werden insbesondere die Lockheed-Bomber montiert.

### Neuter zur Bombardierung Liverpools

Berlin, 30. Nov. (Eig. Funkmeldung.) Als „schlimmsten Angriff auf die Meer des Westens, der bisher dagewesen ist“, charakterisiert der Sonderberichterstatter von Reuters in Liverpool die Bombardierung dieser westenglischen Hafenstadt durch deutsche Kampfgeschwader in der Nacht zum Freitag. „Welle auf Welle seien die deutschen Bomber vom frühen Donnerstagabend bis in die Freitag-Morgenstunden hinein gekommen. Die meisten der vielen hochexplosiven Bomben seien schwerstem Kaliber gewesen, das bisher in dieser Gegend abgeworfen worden sei.“ Während der Neuter-Korrespondent sodann einerseits von „ausgedehnten Schäden, die angerichtet worden seien“, spricht und zugeben muß, daß „die Verluste nicht leicht gewesen seien“, versucht er doch andererseits wieder nach alter Neuter-Manier zu laubieren und die Erfolge der deutschen Flieger zu verkleinern.

Er greift dabei zu dem Mäßen des Vergleiches und behauptet, daß „die Verluste im Verhältnis zu der Zahl der eingeschlagenen Flugzeuge nicht schwer genannt werden könnten.“

Der englische Rundfunk liegt noch ganz auf der alten Linie des Verlustes. In einem längeren Bericht über die deutsche Luftwaffenaktivität gegen die britische Insel, der nicht konkretes enthält, läßt er lediglich den Satz einfließen, daß „im Gebiet des Flusses Mersey einige ernste Brände ausgedrochen und Häuser sowie andere Gebäude zerstört worden seien“. Man glaube (!) jedoch, daß die Zahl der Menschenverluste im Verhältnis zur Heftigkeit des deutschen Angriffs nicht besonders groß sei.

Ganz im Gegensatz zu diesen englischen Berichten steht, wie aus Newport gemeldet wird, eine dort verbreitete Schilderung des United Press-Korrespondenten Atkinson, der bei einer Besichtigung von Liverpool „weit verbreitete Zerstörungen“ feststellt. Er berichtet von „Menschenschuttmassen“, die von schwersten deutschen Bomben herrührten.

## Erfolgreiches Zerstörer-Gefecht im Kanal

Bergeltungsangriffe gegen London fortgesetzt — Neben Plymouth auch Stadt in Schottland bombardiert

Berlin, 29. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

„Deutsche Zerstörer unternahmen einen Vorstoß in den Westausgang des Kanals bis dicht unter die englische Küste. Hierbei kam es zu einem Gefecht mit englischen Zerstörern. Es gelang, zwei feindliche Zerstörer zu torpedieren. Andere deutsche Zerstörer versenkten an der englischen Küste zwei Dampfer von 9000 und 3000 BRT und zwei weitere kleine Fahrzeuge.“

Die Luftwaffe setzte in der Nacht zum 28. und im Laufe des 29. November ihre Bergeltungsangriffe gegen kriegswichtige Ziele im Stadtgebiet von London fort. Neue Brände und starke Detonationen wurden beobachtet.

Stärkere Kräfte griffen in der Nacht zum 28. November, wie bereits gemeldet, Stadt und Hafenanlagen von Plymouth konzentrisch an und verursachten mehrere starke Explosionen sowie größere und kleinere Brände. Außerdem wurden Bahn- und Industrieanlagen einer anderen größeren Stadt in Schottland wirkungslos mit Bomben belegt.

Zernkampfbatterien des Heeres und der Kriegsmarine beschossen auch gestern feindliche Schiffe und andere Ziele im Raum von Dover.

In der Nacht zum 29. November warfen mehrere britische Flugzeuge in Nord- und Westdeutschland Spreng- und Brandbomben. An einigen Häusern wurden erhebliche Sachschäden verursacht. Dachstuhlbrände konnten bald gelöscht werden. Eine Bombe traf ein Refektorietzelt.

Die Verluste des Gegners betragen gestern insgesamt 13 Flugzeuge, davon eins im Luftkampf und 2 durch Flak- und Marineartillerie. Vier eigene Flugzeuge werden vermisst.

Bislang erzählt das DNB folgende Einzelheiten:

Der Gegner hat die langen und unsicheren Novembernächte dazu benutzt, den Verkehr unter der englischen Südküste in größerem Umfang wieder aufzunehmen. Aus diesem Grunde entschloß sich der Marine-Gruppen-Vorführer West, Zerstörer gegen die wiederbelebten feindlichen Verkehrswege anzuheben. Ähnliche Überlegungen führten bereits früher zu einem Vorstoß in die südweltenglischen Seegebiete, bei dem

ein feindlicher Kreuzer durch einen Torpedo getroffen wurde. Bei einem neuen Vorstoß einiger unserer Zerstörer unter dem Führer der Zerstörer gelang es den Angreifern in der Nacht zum 28. November zwei vollbeladene feindliche Dampfer von 9000 bzw. 3000 BRT zu versenken. Außerdem wurden in der gleichen Nacht drei Bewachungsfahrzeuge vernichtet. Durch diesen Vorstoß sowie durch das frühere Unternehmen gewarnt, zog der Gegner starke Sicherungstreilmächte am Westausgang des Kanals zusammen und glaubte dadurch eine ausreichende Sicherung gegenüber der Wiederholung solcher deutschen Zerstörer-Raides geschaffen zu haben.

Von neuem liefen deutsche Zerstörer aus und vernichteten in der Nacht zum 29. November einen Schleppzug und einen Dampfer mittlerer Größe. Dieses nächste Vernichtungswerk wurde in geschicklicher Weise durch starke, von riesigen Stichtammen durchzogene Brände, die von dem bombardierten Kriegshafen Plymouth herrührten, beleuchtet. Mehrere Stunden später kamen unsere Zerstörer mit einem stark überlegenen feindlichen Verband großer englischer Zerstörer ins Gefecht. Der Gegner drehte zum laufenden Gefecht auf, das sich auf Nordkurs entwickelte. Der eigene und der Gegnerverband ließen höchste Fahrt. Unsere Zerstörer schossen Torpedos. Um 6.41 Uhr wurde ein feindlicher Zerstörer neuester Bauart von 1900 Tonnen Größe, mit acht 12-Zentimeter-Geschützen bewaffnet, von zwei Torpedos getroffen, brach unter gewaltiger Feuerentwicklung auseinander und versank sofort. Ein anderer Zerstörer erhielt mittschiffs einen Volltreffer und kam sinkend außer Sicht des mit hoher Fahrt weiterlaufenden Verbandes. Anschließend entwickelte sich ein Artilleriegefecht auf Südkurs, das um 7.05 Uhr infolge Unübersichtkommens der englischen Zerstörer abgebrochen wurde.

Am Freitag gegen Mittag liefen unsere Zerstörer nach dem siegreichen Gefecht mit gelösten Topplaggen unberichtet in ihren Stützpunkten ein.

### Zwei britische Vorpollenschiffe versenkt

Wie Reuters meldet, gingen die britischen Vorpollenschiffe „Dungeness“ und „Fontenay“ auf Grund ihrer Beschädigung durch ein feindliches Flugzeug verloren.







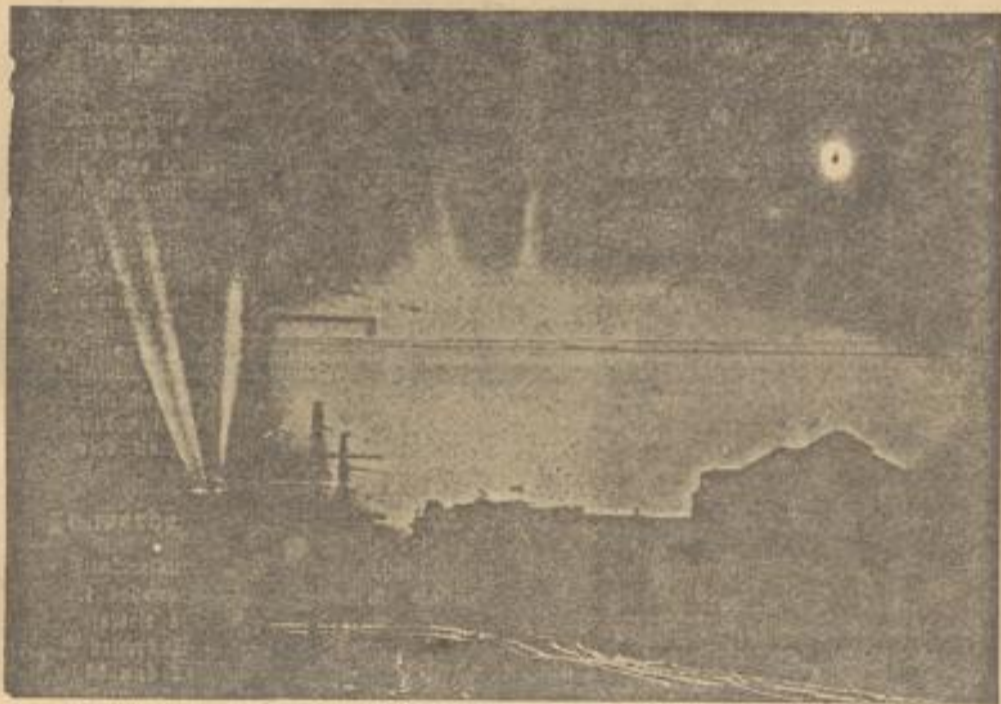
Westländische Militär- und Luftattachés sowie Vertreter in- und ausländischer Presse besichtigen Berliner Anlagen, die nach einer Churchillschen Fliegerphantasie angeblich in der Nacht zum Sonntag bombardiert worden seien. Weltbild (W).



Oberleutnant Mölders  
— Aufnahme von Oberleutnant Mölders, Träger des Ritterkreuzes mit Eichenlaub der mit über 50 Luftfliegen einer der erfolgreichsten deutschen Jagdflieger ist. W. A. Film-Weltbild (W).



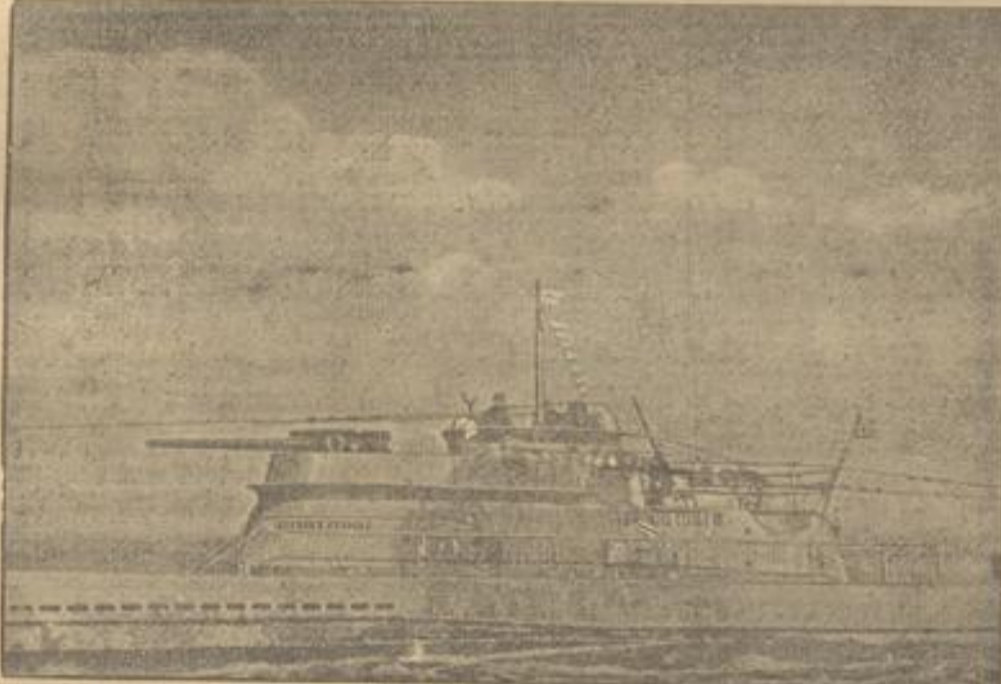
Besetzte Städte — erhaltene Kirchen im Krieggebiet (Zebau) W. A. Film-Weltbild (W).



London im Feuerchein deutscher Bomben.  
Weltbild leuchtet die Brände in den kriegswichtigen Zielen Londons. Piloten suchen die Scheinwerfer der englischen Flak den Himmel ab. — Weltbild (W).



Front- und Rüstungsarbeiter mit dem Kriegerverdienstkreuz ausgezeichnet  
Rüstungsarbeiter und -arbeiterinnen aus verschiedenen Gauen des Reiches folgten einer Einladung von Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und Reichsminister Dr. Lohd zu einem Empfang im Gemeinschaftshaus der DAF. Im Auftrag des Führers wurde ihnen das Kriegsverdienstkreuz überreicht. Unser Bild: Dr. Ley bei der Ueberreichung der Auszeichnungen. Weltbild (W).



Sieben weiße Fähnchen flattern im Wind  
Sieben feindliche Schiffe gingen auf Grund! Ein deutsches U-Bootboot kehrt von Feindsahrt in seinen Heimatshafen zurück. W. A. Film-Weltbild (W).



Angehörige der Waffen-SS werden ausgezeichnet. Weltbild (W).  
Auf dem „Binnenhof“ in den Saal wurden Angehörige der Waffen-SS befördert und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.



Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generalfeldmarschall von Braunsbach, bei der Kriegsmarine in der Bretagne. W. A. Film-Weltbild (W).  
Der Oberbefehlshaber auf einer Hafenrundfahrt.



Reichsmarschall Göring auf einem Gefechtsstand an der Kanalküste W. A. Film-Weltbild (W).







## Zuteilung von Eiern.

Auf den vom 18. November bis 15. Dezember 1940 gültigen Beschlüssen der Reichsregierung werden als erste und zweite Rate insgesamt vier Eier für jeden Versorgungsberechtigten abgegeben und zwar auf den Abschnitt a und b in der Zeit vom 25. Nov. bis 10. Dez. 1940 je zwei Eier.

Calw, den 23. Nov. 1940. Der Landrat, Ernährungsamt Abt. B.

Ausschneiden für den Zeitungsauszug.

## Bekanntmachung.

Der Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse Neuenbürg hat mit Zustimmung des Wirtt. Oberversicherungsamts die Kassenführung mit Wirkung vom 1. Dezember 1940 an wie folgt geändert:

§ 34 Abs. 1 B erhält folgenden Wortlaut:

Die Kasse gewährt den anspruchsberechtigten Angehörigen der Versicherten, soweit sie nach § 34 Anspruch auf Familienhilfe haben, ein Sterbegeld, wenn die Versicherten die Bestattung besorgen und die Belege dafür beibringen.

Es beträgt

- a) beim Tode des Ehegatten zwei Drittel,
- b) beim Tode eines Kindes die Hälfte,
- c) bei Totgeburten ein Fünftel,
- d) beim Tode eines in c genannten Kindes bei kinderreichen Versicherten mit drei oder mehr unterhaltberechtigten Kindern unter 16 Jahren die Hälfte des in § 33 festgesetzten Mitgliedersterbegeldes. Es wird nur gezahlt, wenn der Verstorbene mit dem Versicherten in häuslicher Gemeinschaft gelebt hat und überwiegend von dem Versicherten unterhalten worden ist. Das Familiensterbegeld ist um den Betrag des Sterbegeldes zu kürzen, das auf Grund einer Pflichtversicherung des Verstorbenen zu zahlen ist.

Der Leiter der Allgem. Ortskrankenkasse Neuenbürg.  
J. B. Kugel.

## Mütterberatungsfunde in Neuenbürg

am Montag den 2. Dez. 1940 mit Eigentumsausgabe. Buchstabe A-K 2 Uhr Buchstabe L-Z 3 Uhr im alten Schulhaus. — Erscheinen ist Pflicht. (Jahrgang 1940).

## N.S.-Frauenshaft — Deutsches Frauenwerk Herrenalb

Am Montag den 2. Dezember 1940, 20 Uhr, beginnt im neuen Schulhaus ein

## Mütterkulturs in Säuglings- und Kinderpflege

10 Abende, Kursgeld RM. 2.50

Wir laden nochmals Frauen und Mädchen ab 18 Jahren zur Teilnahme ein.



## Freiwillige Feuerwehr Wildbad.

Morgen Sonntag früh Übung — Unterricht (Turnhalle).

Anfang 8.10 Uhr am Gerätehaus. Ich erwarte volljähriges Auftreten.

Arbach, 29. November 1940.

## Todes-Anzeige

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe, treusorgende Mutter und Großmutter

**Maria Schumacher, Witwe geb. Kern**

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren am Donnerstag sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Familie Wilhelm Schumacher.  
Familie Ernst Jäck nebst Angehörigen.**

Beerdigung: Sonntag nachmittag 3 Uhr.

## Kirchlicher Anzeiger

### Evang. Gottesdienste

1. Advent, 1. Dezember 1940

**Neuenbürg.** 10 Uhr Predigt, Anst. Hl. Abendmahl, 10 und 11 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus. 1/2, 2 Uhr Christenlehre (Töchter). Mittwoch 7/8 Uhr Kriegsdienststunde.

**Wildbad.** 8.30 Uhr Christenlehre (Töchter). 9.45 Uhr Predigt, Donner. Anst. Hl. Abendmahl mit eingesungener Beichte. 15 Uhr Kindergottesdienst, 17 Uhr Nachmittagspredigt. Falsch. 20 Uhr Bibelstunde.

**Sprollenhans.** 9.45 Uhr Predigt, Anst. Hl. Abendmahl mit eingesungener Beichte. Falsch.

### Evang. Freikirche

**Methodistengemeinde.** Bezirksversammlung in Neuenbürg. 9.45 Uhr Predigt und Abendmahl, 14 Uhr Zeugnisversammlung.

### Katholische Gottesdienste

Sonntag den 1. Dezember 1940

**Neuenbürg.** 7.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Predigt und Amt  
**Wildbad.** 7.15 und 9.15 Uhr.

**Schmiedera.** Am Sonntag Hl. Messen 7.30 und 9 Uhr. In  
25. Jahrgang der MZ am 8.30 Uhr.



Durch Verfügung des Reichsministers der Justiz wurde ich als  
**Rechtsanwalt**

zugelassen.

Rechtsanwalt Dr. Wachter.

Wir üben den Anwaltsberuf fernerhin gemeinsam aus. Unsere Praxisräume befinden sich in **Pforzheim**, Bahnhofplatz 2, Fernsprecher 4780.

Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Burkhardt

Rechtsanwalt Dr. jur. A. E. Wachter

## Wegen Platzmangel verkaufen wir aus Beständen des Hotel Klumpp

Zimmerschreibtische, verschied. Tische, Waschtische mit Marmorplatte und Spiegel, Garderobeständer, Bänke, Chaiselongues, Sofa, Sessel usw. sowie

1 Lesezimmer (Kirschbaum) bestehend aus

1 Bäckerschrank, 1 Bücheregal, 4 Doppelschreibtische, 4 runde Tische, 9 Sessel, 20 Stühle, 2 Stehlampen, 2 Deckenbeleuchtungen, Garderobeständer usw. — **komplett oder einzeln**

**Hotel Klumpp in Wildbad G. m. b. H.**

## Haben Sie schon ein Führerbild

In Ihrer Wohnung? Kaufen Sie jetzt zu Weihnachten eines und Sie bereiten Ihren Angehörigen eine schöne Festfreude. Zu haben in verschiedenen Größen.

## Willi Bentel, Neuenbürg

Wildbaderstr., Bildereinfrahmungsgeschäft

Gute Bett- und Tischwäsche — Stepp- und Daunendecken

hübsche Damen-Wäsche — Morgenröcke

entzückende Erstlings- u. Kinderkleidung

ein immer willkommenes Geschenk, zeigt Ihnen in erlesener Auswahl



**Pforzheim** Westliche 23, gegenüber Stadttheater

## Hüte • Mützen • Schals

sind Geschenke zum Fest

**M. & E. Kern, Damenhüte**

**Pforzheim** — beim Leopoldplatz

## Prakt. Weihnachts-Geschenke

von bleibendem Wert

## Märklin-Spielwaren

finden Sie bei

## E. Philipp, Wildbad

Elektro- und Rundfunkhaus

## Milchverwertungsgenossenschaft

**Birkenfeld** eingetr. Genossenschaft mit beschränk. Haftung

Wir suchen eine

## kaufmännische Kraft

(Heer oder Fräulein) für sofortigen Eintritt.

Angebote an den Vorstehenden. **Hau.**

Gesucht wird **1 tüchtige Polisseuse** sowie

**1 Hilfsarbeiterin zum Anlernen**

## Ernst Vollmer, Birkenfeld

Bijouterie- und Kettenfabrik — Hauptstraße 6

## Spielwaren Geschenkartikel Christbaumschmuck

**Albert Weik  
Neuenbürg**

Suche zum sofortigen Eintritt einen

## tüchtigen Mann

der meine Landwirtschaft versehen kann.

Ebenso wird von mir baldigst ein

## kräftiger Bursche

als Brauerlehrling eingestellt.

**Hermann Mönch, Klosterbrauerei, Herrenalb/Schw.**

## Blockflöten, Geigen, Gitarren Mandolinen, Mund- u. Handharmonikas Plattenspieler, Schallplatten

Reichhaltiges Lager in **Noten** für alle Musikinstrumente



**PFORZHEIM**

Zerrennerstraße 11

## WINDHOF WILDBAD

Die Gaststätte ist bis Weihnachten

nur Donnerstags und an den Sonntagen geöffnet



Siehe willkommene

## Geschenke

sind  
Parfümerien  
Nagel-Stuis  
Schwammbeutel  
Alles für  
Gesundheit und  
Körperpflege  
Christbaumschmuck  
Weine / Liköre

## Eberhard-Drogerie Wildbad

## Korb- Flaschen

von 5-25 Ltr. eingetroffen.

## Gebrüder Sauter, Pforzheim.

## Bunte Spuren chemische Reinigung

Lassen Sie alle Ihre schmutzigen Sachen chem. reinigen u. färben bei **Altvater, chem. Reinigung Wildbad, König Karlstraße 21**

## Liederbranz Wildbad.

Diese Samstag, 30. Nov. wird die ausgefallene

## Singprobe

nachgeholt. Alle Sänger erwartet in der „Sonne“.

Der Vorstand.

## Brillen

## Lieferant

für alle Krankenkassen

**A. Schweikert,**

**Neuenbürg**

Uhrmacher und Optiker

## Ketten- und Damenwäsche Bettwäsche

preiswert und gut bei

**Fritz Jost, Pforzheim**

Brüderstraße 2



## Magen

beschwerden?

Spezial-**Magensalz**

veredelt durch Alpen

Packung Mk. 1.05 in Ihrer Apotheke

Guterhaltenes **Klavier** (gebrauchtes taubeloses Instrument) zu verkaufen. **Keller, Pforzheim**, Tunnelstr. 51. Ansehen Samstag u. Sonntag.

## Advents-Karten

Weihnachtskarten

Weihnachtservietten

Weihnachtseinwickelpapier

## C. Meel'sche Buchdruckerei

Neuenbürg

Buchverkauf, Schreibwaren, Bürobedarf





# Was man schenkt

Sehen Sie sich einmal in unserem Hause um: tausend gute Gedanken fliegen Ihnen dann zu, wie Sie Ihre Lieben am schönsten und am praktischsten beschenken können.



Bluse aus Kunstseide, in schönen modischen Farben, mit Durchzugarbeit und Stickerei **8.50**



Jugendliches Kleid aus Wollschotten, mit langen Ärmeln, in sehr schönen Farbzusammensetzungen ... **45.00**

Damen-Bluse aus kunstseidenem Kreppstoffs, mit langen Ärmeln und Wiener Manschetten, in modischen Farben, Größe 40-46 ... **15.50**

Größe 48 ..... **17.00**

**UNION**  
Vereinigter Kaufstätten G.m.b.H., Karlsruhe

Sonntag, den 8., 15. und 22. Dez. ist unser Haus von 12-17 Uhr geöffnet!

## EIN EINZIGARTIGER ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND DEN STAND DER DEUTSCHEN ARBEIT

### Die Deutsche Arbeitskunde

„Die Deutsche Arbeitskunde“ versucht die geschichtliche und zeitliche Entwicklung der deutschen Arbeit und ihren gegenwärtigen Charakter in allen Einzelheiten und Zweigen aufzudecken. Es handelt sich um den groß angelegten Versuch, das Wesen der

Herausgegeben von **Karl Poppler** unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten und führenden Männern der Deutschen Arbeitsfront. 491 Seiten. In Ganzleinen 17 Mark 50.

Arbeit von Grund auf zu erfassen und in seinen Erscheinungen darzustellen. Das Werk, das der Praxis ebenso dient wie der Wissenschaft, ist ein Buch, das für jeden Menschen, der sich mit dem Begriff der Arbeit zu befassen hat, fast unentbehrlich ist.

Auf Wunsch auch erhältlich gegen bequeme Monatsraten von nur 3 RM. Buchhandlung F. Schönmann, Wt. L. Leipzig C 1, Postfach 441



„Haustiere“ die ein Vermögen kosten - - -

vernichtet im Nu ein gutes Schädlingsbekämpfungsmittel aus der

**Eberhard-Drogerie Wildbad**



## Geschenke

von bleibendem Wert finden Sie in reicher Auswahl bei

Neuenbürg  
Fernsprecher 497



R. SCHLEGEL WILDBAD

Ölgemälde und Aquarelle in jeder Preislage

Das mit der Gütemarke versehene

## Vollkornbrot

(ärztlich empfohlen) ist das nahrhafteste

## Volksbrot.

Es sollte in jeder Familie Eingang finden.

Das Vollkornbrot wird nach den Vorschriften des Reichsvollkornbrot-Ausschusses vom Bäckermeister hergestellt und darf nur mit der Gütemarke versehen abgegeben werden.

Bäcker-Tunung  
Preisabschnitt Neuenbürg

Hübsche

weihnachtliche

Geschenke

von **Schumacher**

Pforzheim

Leopoldstraße 7

Neuenbürg.

## Jüngere Hilfsarbeiterin

für leichte Arbeiten gesucht.

Eugen Weidhaupt, Uhrenfabrikation, Wilh. Murrstr. 14. I.

## Frauen und Mädchen

können auf leichtere Arbeiten eingelernt werden, zur Beschäftigung in Waldrennach.

Vorzustellen bei:

**Friedrich Keck, Pforzheim**  
Spezialfabrik für Uhrarmbänder, Kalthardtstr. 3

Das Haus für den guten Einkauf in Damen- u. Mädchen-Kleidung in Pforzheim

**Berner**

Edle Mägen- u. Blumenstr.

PFORZHEIM



## Weihnachten

die Liebe - nicht der Geldbeutel allein - soll schenken

Wir haben noch eine Auswahl in kleinen Geschenken, die sicher erfreuen, z. B.

Kaffeewärmer  
Sofakissen  
Reform-Kissen  
Kopfkissen  
Schlafsäcke  
Reisedecken  
Unterbetten

und für die Kleinen hübsche

Kinderstoppdecken  
Kinderschlofdecken  
Wageneinlagen usw.



im Lindenhof, an d. Auerstraße  
Fernsprecher 2780

„Wer bei Betten-Weik kauft, ist gut bedient!“

## Kursaal-Lichtspiele Herrenalb

ZARAH LEANDER  
WILLY BIRCEL



## Das Herz der Königin

Samstag  
den 30. November  
abends 7.45 Uhr

Sonntag  
den 1. Dezember  
nachm. 4 Uhr und  
abends 7.45 Uhr

Jugendliche nicht zugelassen  
Eintritt RM. 0.80 und RM. 1.-  
Besucher in Uniform zahlen halbe Preise

Dennach  
Verkauf gut gewöhnt

**Kälberklub**  
Kavaliere-Grüße.